

PHÄNOLOGISCHE BEOBACHTUNG

Sachsens Schulen erforschen den Klimawandel



Interesse an Beobachtungen der Natur? **Mitmachen** bei der Aktion „Phänologische Beobachtungen – Sachsens Schulen erforschen den Klimawandel“. **Anmelden** bei: Bettina Miersch, Telefon: 0351 564 6524, E-Mail: bettina.miersch@smul.sachsen.de.
Eine Teilnahme ist jederzeit möglich.

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Freistaat
SACHSEN

PHÄNOLOGISCHE BEOBACHTUNGEN IN SACHSEN

Die Phänologie befasst sich mit der Entwicklung der Pflanzen und Tiere im Jahresverlauf. Dabei werden regelmäßig wiederkehrende Wachstums- und Entwicklungserscheinungen wie Blühbeginn, Fruchtreife, Laubfall usw. beobachtet. Diese werden in einem phänologischen Kalender mit zehn Jahreszeiten festgehalten. Er orientiert sich an den charakteristischen Entwicklungsstadien typischer Zeigerpflanzen (z. B. Schneeglöckchen, Holunder, Salweide).

Da diese Wachstums- und Entwicklungserscheinungen stark von klimatischen Verhältnissen beeinflusst werden, sind sie zunehmend wichtig für Analysen zur Klimaentwicklung. Die Erkenntnisse aus phänologischen Beobachtungen finden außerdem Anwendung in den verschiedenen Warn- und Beratungsdiensten der Landwirtschaft und für den Pollenwarndienst in der Medizin.

In Sachsen werden bereits im Auftrag des Deutschen Wetterdienstes (DWD) phänologische Daten ermittelt. Durch die Einbeziehung von Schülern werden noch mehr phänologische Daten gesammelt. Zugleich werden die Schüler schrittweise an verantwortungsvolle Tätigkeiten herangeführt. Phänologische Beobachtungen sind besonders geeignet, Schülern den Klimawandel konkret sichtbar und vor Ort erlebbar zu machen.





Das SMUL stellt den Schulen für die Durchführung der phänologischen Beobachtungen verschiedene Materialien zur Verfügung, z. B. eine Beobachtungsanleitung, die entsprechenden Meldebögen sowie eine phänologische Uhr.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie außerdem unter:

www.klima.sachsen.de.

WAS IST ZU TUN?

1. Erfassung

Die Schüler sammeln mit einem eigens für diesen Zweck entwickelten Meldebogen die entsprechenden Eintrittstermine der pflanzlichen Entwicklungsstufen, die den Beginn der zehn phänologischen Jahreszeiten markieren. Der für den jeweiligen Naturraum in Sachsen spezifische Meldebogen ist unter www.klima.sachsen.de zu finden.

2. Meldung

Die ausgefüllten Meldebögen werden unmittelbar nach Erreichen eines Eintrittstermins per E-Mail an den DWD gesandt. LW.Leipzig@dwd.de.

3. Qualitätsprüfung

Der DWD prüft die Beobachtungsdaten auf Plausibilität und Qualität und speichert sie in einer Datenbank.

4. Veröffentlichung

Die geprüften Beobachtungsdaten werden zeitnah im Internet unter www.klima.sachsen.de veröffentlicht und kartografisch dargestellt.



**Herausgeber:**

Sächsisches Staatsministerium für
Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)

Postfach 10 05 10, 01076 Dresden

Bürgertelefon:

Telefon: +49 351 564-6814

Telefax: +49 351 564-2059

E-Mail: info.smul.sachsen.de

www.smul.sachsen.de

Ansprechpartner:

Telefon: +49 351 564-6524

Telefax: +49 351 564-6529

Redaktion:

Falk Böttcher, Deutscher Wetterdienst

Eva-Maria Muelenz, Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt, Umweltmobile

Angelika Stahr, Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt, Umweltmobile

Andreas Völlings, LfULG, Werner Sommer, SMUL, Bettina Miersch, SMUL

Gestaltung und Satz:

VOR Werbeagentur, www.vor-dresden.de

Fotos:

www.pixelio.de: Albrecht E. Arnold; Kurt F. Domnik; Maja Dumat;

Angelina Ströbel, Webwebwebber

Produktion:

Druckerei Wagner, www.druckereiwagnergmbh.de

Redaktionsschluss:

31. Mai 2013

Auflagenhöhe:

2.000 Exemplare

Papier:

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.